



Maracatu Nação Movimento spielte heiße Musik aus Brasilien. Die ehemaligen Straßenkinder traten am 12. und 13.6. auf und tanzten in schönen Kostümen.

20.06.
2004

Kampagne "Fairness für Kinder"

12.6.2004 Internationaler Tag gegen Kinderarbeit

Gemeinsam mit Welthungerhilfe machten wir in Bonn auf die Situation arbeitender Kinder aufmerksam. Schülerinnen und Schüler sprachen Erwachsene an und forderten sie zum Mitmachen auf - mit großem Erfolg. Anja Roth von logo!, der ZDF-Kindersendung, moderierte. Ein Bericht wurde in logo! am 14.6. gesendet.



13.6.2004 Fair Play am Rhein

Parallel zur Europameisterschaft wurde am Rhein in Düsseldorf fair gekickt. Zusammen mit dem Eine Welt Netz NRW organisierten wir ein Podium mit Ministerin Bärbel Höhn und vielen Expertinnen und Experten rund um Fußball und Fairen Handel. (v.l.: Julitta Münch, Günter Haverkamp, Bärbel Höhn)



15.6.2004 Kölner Schule forschte

Schülerinnen und Schüler der Ernst-Simons-Realschule suchten im Kölner Stadtteil Junkersdorf nach Geschäften mit fair gehandelten Produkten und zeichneten sie mit selbstgemalten Postkarten aus.



Initiative

"Nein zu Beschneidung von Mädchen"

Plan International sorgt für rege Nachfrage

Mit unserem Informationspaket gehen inzwischen viele Menschen zu ihren Ärztinnen und Ärzten. Besonders die Zusammenarbeit mit Plan International hat zu Nachfragen aus dem ganzen Bundesgebiet geführt: Ärzte und Lehrer haben in der Zeitschrift von Plan von der Initiative gelesen und beteiligen sich. Machen auch Sie mit! Wegen des großen Interesses setzen wir die Initiative fort. beschneidung@friedensband.de

Schirmfrau Heidemarie Wiczorek-Zeul zu unserer Initiative:

„Ich möchte der Aktion Weißes Friedensband meinen Dank und meine Anerkennung für ihre Initiative aussprechen. Auch möchte ich meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass viele Lehrerinnen und Lehrer das Thema in ihren Schulen ansprechen werden, um auf diese schreckliche Menschenrechtsverletzung aufmerksam zu machen“, erklärte die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in ihrem Geleitwort.

Sommer 2004

Zeichen für Frieden - I

Unsere Nachrichten sind voll von Informationen über Terror und Krieg. Selten geworden sind die Nachrichten über das friedliche Verhalten von Menschen. So scheint es, als seien 99 Prozent der Menschen mit unfriedlichen Gedanken und Handlungen beschäftigt. Es ist jedoch umgekehrt: Fast alle Menschen wollen Frieden und handeln auch so. Mit der Kampagne "Zeichen für Frieden" sollen sie beachtet werden. **Nachrichten** Jugendliche – und nicht nur sie – suchen Friedensnachrichten. **Fantasie** Wer keine Friedensnachrichten findet, soll sie erfinden dürfen. **Menschen** Wir sammeln Geschichten über Menschen, die für den sozialen und kulturellen Frieden im Kleinen sorgen. **Links** Im Rahmen der Kampagne wollen wir 1000 Webseiten mit unserer Friedensseite verlinken - zu einer Internetdemo für Frieden.

Oktober 2004

Nachrichten

Im Mittelpunkt steht eine Aktion: Schülerinnen und Schüler sehen Fernsehnachrichten, erhalten die Texte am nächsten Morgen in der Schule und vergleichen sie mit den Tageszeitungen: Was war unverständlich, was fehlte, was war falsch? Kritik darf geäußert werden - per Email an die Redaktionen.

Oktober bis Dezember 2004

Senait Mehari

Bei der Pressekonferenz im Februar zum RED HAND DAY waren wir begeistert. Senait Mehari verkörpert das Thema **Kindersoldaten**, weil sie als 5jährige selbst zu den Waffen gezwungen wurde. Die heute 27jährige bringt nun ihr erstes Buch heraus. Gemeinsam planen wir eine **Lese-, Diskussions- und Musikreise**, denn im November erscheint auch ihre erste CD.

Dezember 2004

Zeichen für Frieden - II

Wir möchten eine eintägige Aktion mit israelischen, palästinensischen und deutschen Schulen organisieren. Kontakte sind willkommen.

Verein gegründet

Aktion Weißes Friedensband ist e.V. geworden. Der Vorstand besteht aus Günter Haverkamp, Julitta Münch und Falko Stampa.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.friedensband.de